

Der KSC Ilmenau zweimal in Lauerstellung

Die Landesliga-Kegler aus dem Ilm-Kreis können diesmal nur auf heimischen Bahnen punkten.

Ilmenau/Gräfinau-Angstedt – Einen sehr eindeutigen 7:1-Erfolg (3272:3150) schaffte der KSC 08 Ilmenau in der Landesliga Männer (Staffel 1) zu Hause über Grün-Weiß Eisenach. Er legte dabei eine außergewöhnliche Ausgeglichenheit mit Ergebnissen zwischen 541 und 553 Kegeln an den Tag. Nur der Tagesbeste Scharf aus Eisenach hielt mit 558 dagegen und holte auch den Ehrenpunkt für die Gäste.

Höland gewann sein Match durch zwei sehr gute Sätze, die ihm das nötige Plus an Kegeln bei 2:2 Sätzen brachten. Berk verlor dagegen nur einen Satz, seinen zweitbesten! Gäbler holte sich einen souveränen Dreisatz-Sieg, während Hildenbrand

trotz des zweitbesten Ilmenauer Kegelresultates drei Sätze und damit auch den Duellpunkt verlor. Meinhardt traf im letzten Satz hervorragende 158 und die reichten zum Sieg durch ein Plus von 13 Kegeln. K. Schmidt verlor nur den 3. Satz und sicherte so Ilmenau den klaren Sieg und einen verkürzten Rückstand auf Tabellenführer Mihla, der in Rieth nicht über ein 4:4 hinaus kam. *rs*

Duelle: Höland – Eichmann 2:2 (541:510), Berk – Steuber 3:1 (542:520), Gäbler – Knaab 3:1 (553:505), Hildenbrand Scharf 1:3 (548:558), Meinhardt – Lip 2:2 (546:533), K. Schmidt – Ehegötz 3:1 (542:524)

Relativ deutlich mit 2:6 (3116:3207) verlor dagegen der KSV 90 Gräfinau-Angstedt beim Thamsbrücker SV 1922. Viel zu holen gab es nördlich von Bad Langensalza nicht, aber ein gutes Ergebnis mehr und der Rückstand wäre weitaus geringer gewesen. Aber die Gastgeber spielten halt in den meisten Duellen um eine Niveaustufe höher. Das traf zwar ganz und gar nicht auf Heiko Bechmann zu, der sich mit 556:482 ein-

deutig behaupten konnte. Aber im Duell zwischen Lucian Teichmann und Carlo Gehlau (556:521) zeichnete sich dies bereits ab. Auch Florian Crämer (521:549) sowie Frank Specht (505:528) spielten zwar im Vergleich zu ihren Kontrahenten nicht schlecht, aber eben auch nicht gut genug, um ihnen gefährlich werden zu können. Peter Crämer drehte dann in einem knappen Duell (535:518) den Spieß zwar um, aber die Entscheidung fiel dann beim Duell zwischen Gutermann und Kevin Böhm (574:478) eindeutig aus, speziell auch weil der Thamsbrücker eine sehr gute Leistung brachte. *cl*

Duelle: Schönauer – Bechmann 0:4 (482:556); Teichmann – Gehlau 3:1; (556:521); R. Eckart – F. Crämer 3:1 (549:521); K. Eckart – Specht 2:2 (528:505); Gröger – P. Crämer 2:2 (518:535); Gutermann – Böhm 4:0; 574:478

Die Senioren der I. Mannschaft vom KSC 08 Ilmenau festigten in ihrer Landesliga-Staffel 1 mit einem 6:0-Heimsieg (2068:1996) über Fiskus Erfurt ihren zweiten Tabellenplatz, vorerst punktgleich mit Spit-

zenreiter Lobenstein. Aber nur Gora gewann sein Duell mit drei Satzgewinnen, während alle anderen bei 2:2-Satzgleichheit allein durch die höhere Kegel-Zahl triumphierten, zudem zweimal (2 bzw. 5) nur sehr knapp.

Duelle: Gerstenberger/Siegfried – Weise 2:2 (497:495), Grampp – Rajkai 2:2 (521:485), Glibardt – Werner 2:2 (505:500), Gora – Müller 3:1 (545:516)

Die II. Ilmenauer Seniorenmannschaft unterlag dagegen beim ThSV Wünschendorf 1:5 (1949:2097). Die Aufstellung war so gewählt, dass ein Remis hätte herauspringen sollen, aber sie ging nicht ganz auf: Hartung und K.-J. Schmidt gewannen jeweils nur einen Satz und verloren je einen weiteren nur knapp – die getroffenen Kegel hätten aber auch bei einem 2:2 nicht zum Punkt gereicht. Nur Kampe erledigte seine Aufgabe mit dem Punktgewinn wie vorgesehen. *rs*

Duelle: Ludwig – Hartung 3:1 (494:478), Schneider – Schmidt 3:1 (517:486), Büssow – Kampe 1:3 (509:526), Rietze – Buer 4:0 (577:459)